Leipziger Tageblatt

Anzeiger.

M 206.

Freitag ben 25. Juli.

1851.

Berbandlungen der Stadtverordneten

am 23. Juli a. c.

Rach einer gur Regiftranbe eingegangenen Dittheilung bes Rathe bat ber verftorbene Beutlerobermeifter Stodner in feinem Teftamente ber Rathefreischule ein Legat von 300 Thir. hinters laffen. Da indeg burch biefes und mehrfache andere Legate ber Rachlaß fart belaftet worden ift, fo haben bie Erben von bem Rechte bes Abzuge ber falcibifchen Quart Gebrauch machen gu wollen ertlart. Um einen gerabe in Diefer Begiebung febr gweifels haften Rechteftreit ju umgeben, bat fich ber Stabtrath mit ben Erben babin geeinigt, bag biefelben gufammen 277 Thir. 15 Rgr. anftatt bes Legats ber 300 Thir. - fofort ju gablen bereit find. Das Collegium gab zu biefem Uebereintommen feine Buftimmung.

Beiterer Mittheilung gufolge hat ber Rath beichloffen, für bie Leitung bes gesammten ftabtifchen Bau = und Lofdmefens einen erfahrenen Technifer anguftellen. Er hat fur Diefen Poften, wie gleichzeitig angezeigt murbe, ben Abtheilungeingenieur ber fachfifch= baperifchen Gifenbahn, Doft, Erbauer ber Golyfchthalbrude, ge= wonnen.

Endlich gelangte eine Bufchrift bes jum Stadtrath auf Beit ermablten Defferschmiedeobermeifters Lowe jum Bortrage, in welcher berfelbe bem Collegium anzeigt, bag ihm feine Befchaftes verhaltniffe, welche feine perfonliche Thatigfeit unausgefest in Uns fpruch nahmen, nicht gestatteten, bas ihm übertragene Chrenamt

Man ging fobann jur Tagesorbnung über, und es berichtete Rramermeifter Apel Ramens ber Deputation jum Baus, Detos nomie = und Forftwefen über die Ginfriedigung des neuen Frant: furter Thorhaufes, welche auf 2254 Thir. 27 Gr. 5 Pf. veran: folagt ift. Diefe Ginfriedigung wird jum Theil aus Bugeifen, bie hauptthorflugel aus Schmiebeeifen, jum Theil aus holgerner Stadeterie und Mauer befteben. Die Deputation brachte einige Abanderungen bes Bauplanes, burch welche, ohne ber Schonheit bes Baues Gintrag gu thun, nicht unmefentliche Erfparniffe gu ergielen feien, in Untrag, fcblug aber, vorbehaltlich biefer Untrage, vor, die poftulirte Summe ju verwilligen.

Rachbem ber Ref. und St.= B. Ladirer Duller einige, bie Unlage und Musführung bes Baues betreffende Unfragen ber St. BB. Mbv. Anfchus, Mbv. France und Stohrer beant: wortet, St. 2. Prof. Biebermann aber hervorgehoben hatte, bag auf bie vorliegende Bewilligung im Intereffe bes Bertebrs fon bei bem Poftulate fur bas neue Thorhaus hatte Rudficht genommen werben follen, murben bie Untrage ber Deputation ein= ftimmig angenommen.

Chenfo bewilligte bas Collegium bie auf 631 Thir. 15 Mgr. 1 Pf. veranschlagten Roften bes Reubaues eines Auffeberhaufes an bem Ranftichen Pfortchen und gab babei, nach bem Borichlage ber Deputation, ber Ermagung bes Stadtrathe anheim, ob nicht burch Bobentaum für bie Bewohner gewonnen werben tonne.

Für die nichtoffentliche Gigung lag ein Antrag ber Baubepus tation, gerichtet auf die Unftellung eines Ingenieurs gur Leitung bes gefammten ftabtifchen Baumefens vor, ben jeboch bie Depus tation burch die eingangsermabnte Mittheilung bes Rathe in ber Sauptfache für erledigt erachtete und beshalb jurudjog.

Der Antauf bes auf ber Ulrichegaffe unter Rr. 1169 gelegenen Schwarte'fchen Saufes, für bie funftige Eröffnung eines Bers tebremeges aus ber Grimma'fchen Borftabt nach ber Johannis: vorftabt von Bichtigfeit, murbe unter ben vom Stadtrathe mit | wieder gurudfommen.

bem Gigenthumer vereinbarten Bedingungen, bei beren Stellung Letterer mit anertennenswerthem Gemeinfinn gehandelt hatte, ein= ftimmig genehmigt.

Die Sigung ichlog mit bem Bortrage mehrerer Gutachten ber Polizeideputation über Burger: und Schubrechtegeluche von Aus: lanbern, von benen zwei bevorwortet murben.

Leipzige Runfticage und wiffenfcaftliche Camm: lungen, bemertenewerthe Bauwerte und Cebene: würdigfeiten überbaupt.

(Fortfegung.)

Das naturhiftorifche (goologifche) Dufeum. (3m Mugufteum, im rechten Flugel von ber Allee aus.)

Dreeben hatte fich fcon feit langer Beit eines großen Raturaliencabinets gu erfreuen, Leipzig, die Universitatsstadt mußte aber bis 1833 ein fo wichtiges Bulfemittel fur ben naturgefchichtlichen Unterricht entbehren. In genanntem Jahre murbe endlich ein foldes auch in Leipzig gegrundet, und zwar zunachft burch Untauf ber bebeutenben Sammlung unfere hochverehrten herrn Profeffor Schmagrichen und burch bie Sammlung bes herrn v. Uder= mann, welche lettere ale Bermachtnif ber Univerfitat gufiel. Der herr Prof. Poppig, bamale von feiner Reife burch Ume= rita jurudgetehrt, übernahm bie Leitung biefes joologischen Du= feums und zeigte babei eine nicht geringe Umficht und Thatigteit, fo baß baffelbe von Jahr gu Jahr an Bebeutung gewann und gegenwartig bereits ben meiften ahnlichen Dufeen ber großeren Stabte jur Geite geftellt werben fann. Die Thiere find theils ausgeftopft, theils getrodnet ober in Spiritus gefest und meiftens in großen Glasichranten und Glastaften in foftematifcher Dronung aufgestellt. Die Stiquetten, auf welchen Die lateinischen, oft auch bie beutschen Ramen verzeichnet find, beuten burch verschiedenfar= bige Rander zugleich ben Belttheil an, in welchem bas Thier lebt. Befonders verbient aber auch die große Reinlichkeit und bie ge= fcmadvolle Unordnung bes Gangen ruhmend ermahnt gu werben.

Doch beginnen wir nun eine Banderung burch bie verschiede: nen biefem Dufeum eingeraumten Gale und befuchen guerft ben im erften Stodwerte. Sier finden wir vorzüglich Infecten aller Ordnungen, Conchylien und Boophpten. 2Bas die Infecten : und Condpliensammlung betrifft, fo bieten fie gwar manches Geltene und Intereffante bar, boch bleibt noch gar viel fur fie gu thun übrig und ba gur Erhaltung und Bervollftanbigung ber Camm= lung nicht eben bebeutenbe Mittel gu Gebote fteben, muß es frei: lich ein frommer Bunfch bleiben, fie recht balb vervollstanbigt gu feben. Biel bebeutenber ift bagegen bie Sammlung ber Boophyten ; wir finden in berfelben Corallen von ausgezeichneter Schonheit und unter manchen befannteren nicht wenige hochft feltene Eremplare.

Im sweiten Stode befindet fich bie übrige Sammlung, Auffegung einer einelligen Stempelmand in bem Saufe ein fleiner theils bieffeits, theils jenfeits ber Ballerie ber Mula, in welche wir, wenn wir guerft bie Gaugethiere besuchen wollen, gugleich einen Blid merfen tonnen, und bies verbient mohl biefer fcon becorirte geraumige Saal, bem fcone Reliefs, Die Bilbfaule Friedrich Mugufts bes Gerechten, fo wie mehrere andere Statuen und Buften gang befonders gur Bierbe gereichen. *) Doch um nicht von unferm eigentlichen 3mede abzutommen, verlaffen wir bie Gallerie und begeben uns in die Raume, in welchen die Saugethiere aufgeftellt

^{*)} Bir werben auf ben Runftichmud biefes Saales fpater in b. Bl.

find, theile in Glasichranten, theile freiftebenb. Mus ber Drbnung ber Affen, von benen namentlich bie ameritanischen gut vertreten find, nennen wir einen großen gangarmaffen (Siamang, Hylobates syndactylus), ben Simepape (Semnopithecus melalophus), ben Sulman (Semn. Maurus), einen großen Perudenaffen (Cynocephalus Hamadryas), Poppige Bollaffen (Lagothrix Poeppigii), ben Spinnenaffen (Ateles arachnoides), ben großtopfigen Capugineraffen (Cebus macrocephalus), mehrere Geibenaffchen, barunter bas Lowenaffchen (Hapale Rosalia), von ben Satbaffen endlich ben Ragenmati (Lemur Catta), ben fchlanten Bori (Stenops gracilis), ben Galago (Otolicnus senegalensis) u. f. w. Unter ben gablreichen Fledermaufen fehlt auch ber Bamppr (Phyllostoma spectrum) und die riefige efbare Rouffete (Pteropus edulis) nicht. Unter ben Raubthieren erbliden wir gahlreiche Spigmaufe, Maulmurfe, die Bifamratte, Igel, Coati's, Bafch= bare, Dachfe, ben gemeinen Land : und ben Gisbar, ben nordifchen Bielfraß (Gulo borealis), Sifchottern, viele Urten aus bem Dar: bergefchlechte, Stinfthiere, Bibeththiere, Ichneumone, Die Bibeth: hoane (Proteles Lalandii), Die geflecte und Die geftreifte Spane, ben Spanenhund (Lycaon pictus), ben gemeinen Schafal (aureus), ben Schafal vom Senegal (Canis Anthus), Bolfe, guchfe (Canis variabilis, magellanicus, virginianus, lagopus etc.), ben Ronigstiger, Leopard und Ruguar (Felis concolor), viele andere, fleinere Ragenarten und mehrere Robben. Bon ben Beutelthieren find Ranguruhs, Bufchratten und Flugbeutler vorzüglich gu ermahnen. Gehr gablreich find die Gichbornchen, Maufe und Bubl: maufe bertreten, außerdem finden wir unter ben Ragern bas Wafferschwein (Hydrochoerus capybara), ben Paca (Coelogenys paca), ben Pfeilhafen (Lagomys pusillus), ben Chinchilla (Eriomys chinchilla), ben Springhafen (Pedetes caffer), mehrere Murmelthiere, Biber, Stachelschweine und manches andere inter: effante Thier. Bon ben Fehlzahnern nenne ich vorzuglich bas Schnabelthier, mehrere Gurtel=, Schuppen = und Faulthiere und den mittlen und fleinen Ameifenfreffer, von den Biedertauern aber mehrere Untilopen, g. B. die Gemfe (Antilope rupicapra) ferner Antilope sylvatica, montana, Tragulus, isabellina, heleotragus, Euchore, pygarga, Caama und Gnu, außerdem bas Rennthier, Glenthier, virginifche Reh, mehrere Dofchusthiere u. f. m., von ben Ginhufern bas Bebra. Bon vielen Thieren, theils von Gaugethieren, theils auch von ben übrigen Birbels thieren ift auch manches ichone Stelett ober boch ber mohlerhaltene Schabel im Cabinet jugleich mit aufgestellt. Go finden wir g. B. von gangen Steletten bas bes Pavians, braunen und Gisbars, Lowen, Leoparden, gemeinen Seehunde, Dambiriches und Auers ochfen, bas bes afritan. Strauges, ber Rlapperichlange u. f. m.

Bon ben ausgestopften Bogeln, Die außerorbentlich gahlreich vertreten find, nenne ich nur ben Condur ober Greifgeier (Dann: chen und Beibchen), ben Ronigsgeier, ferner Masgeier ber alten und neuen Welt, Lammergeier, Stein : und Seeabler, ben Aguja (Aquila Aguja), ben Raubabler (A. rupax), ben meißbauchigen Abler (A. leucogaster), ben Secretair (Hypogeranus secretarius), unter ben Sabichten, Falten, Milanen, Buffarde und Beihern auch Falco furcatus, melanopterus, dispar, macropterus, megaspilus u. f. m., unter ben Gulen bie Soblen: eule (Strix cunicularia), die brafil. Schleiereule (Strix perlata), bie virginische Gule (Str. magellanica), ben mildweißen Ubu (Str. lactea), die Schneceule (Str. nyctea), die Rrageneule (Str. torquata) u. f. m. Unter ben ichmalbenartigen Bogeln fallen vorzüglich bie Biegenmelter auf, s. B. Caprimulgus humeralis, aethereus und megalurus. Die Gattungen Danbelfrabe (Coracias), Colaris, Prionitis, Eurylaimus, Trogon, Gievogel (Alcedo), Bienenfreffer (Merops), Vitta, Melliphaga und viele andere Singvogelgattungen, auch die Manura, Rudude, Papa= geien, Pfefferfreffer und Dashornvogel find jum Theil febr reich vertreten. Bon Suhnern bemerkt man bie Schneehuhner in verfchiebenen Febertleibern, Die fchon gezeichneten Felbhuhner: Perdrix perlatus; natalensis und Chukan, mehrere Arten aus ben Gat: tungen Ganga (Pterocles), Fausthuhn (Syrrhaptes), Tinamu (Crypturus), Laufhuhn (Hemipodius), ferner Muer :, Birt : und Dafelhühner, ben Cupibo (Tetrao cupido) und bas Rragenbuhn (Tetrao umbellus), ben prachtvollen Gluthhahn (Lophophorus impeijanus), die unfern Suhnern fo ahnlichen Phasianus (Gallus), Bankiva und furcatus, mehrere Fafanarten, zahlreiche ameritan. Buhnerarten, barunter ber Pauri mit bem Stein (Urax Pauxi), ber große Sotto u. f. m. Much ber Argusfafan, Pfaue, milbe Truthahne u. f. m. fehlen nicht. Bon ben gablreichen Tauben mogen nur die riefige Kronentaube (Columba coronata), die nitos

barifche (C. nicobarica), die Metalltaube (C. chalchoptera), die Gewürztaube (C. aromatica) und die Bandertaube (C. migratoria) genannt fein. Bon ben Straugvogeln finden wie einen donen großen afritanifchen und einen ameritanifchen Strauf, beibe auch im Refteleibe. Mus ber Orbnung ber Sumpfvogel nenne ich mehrere Trappen, den geheiligten, rothen und tabitopfigen 3bis, die Löffelreiher, den Rahnschnabler (Cancroma cochlearia), ben Argala, weißtepfigen Storch und Maguari (Ciconia Argala, leucocephala et Maguari), fammtliche Gilberreiher, ben Agamis reiber, Capennereiber, ben Cocoi (Ardea Cocoi), ben gemeinen und den Kronenkranich, den Trompetenvogel (Psophia leucoptera), ber verschiedenen Rohrdommeln, Rachtreiher, Schnepfen, Strand: laufer, Regenpfeifer u. f. w. nicht zu gebenten. Auch bie Schwimm= vogel endlich find gut vertreten, und wir finden u. A. fcone Tropifvogel, vom Toldel (Pula alba) auch einen Reftvogel, Peletane, Aahinga's, Seefchwalben, Moven, Sturmvogel, Alba= troffe, ben iconen peruanifchen Schwan, Singfchmane, Enten und Ganfe in jahlreichen Urten, barunter auch ben Gibervogel, und endlich fcone Flamingo's in verschiedenen Federtleidern, nament= lich beibe amerifanifche.

Bon ben übrigen Birbelthieren bemerte ich nur, bag auch hier immer fo viel als moglich fur bas allgemein Intereffante junachft geforgt ift. Bir finden unter ben Umphibien g. B. die Riefens fcilberote, die Schildpattichilderote (Chelonia imbricata), Die größte Lanbichilberote (Testudo tabulata), mehrere Dofenichilb: trote, ferner Rrotobile, Bachhalter, ben Leguan, Bafilisten, Bedo's, Chamaleons u. f. m., Riefenschlangen ausgestopft und in Spiritus, Rlapper : und Brillenfchlangen, ben großen Doffen= frofch (Rana pipiens) und bie ebenfalls febr große Geetrote (Bufo Agua), Salamander, Malmolde u. f. w. Daß unter ben Fifchen auch bie befannteften Saifischarten, Die Rochen, fliegenden Gifche, Stachelfische, Rafferfische, Seepferdchen und andere ungewöhnlich geformte Fifche, fo wie Store, Rabeljaue, Schollen u. f. w. nicht fehlen, braucht wohl faum angebeutet gu merben. Außerbem maren fchlieflich noch ju ermahnen : einige Raften mit prachtvollen Bogeln, 8. Parabiesvogeln, Strupphopfen (Epimachus), Rolibri's, Schmudvogeln (Ampelis), Tanagra's u. f. m., fo wie zwei große Schrante mit Reftern und Giern, unter erfteren auch bas ber Bebervogel und Beutelmeifen.

Schon aus diesem Berzeichnisse, das wegen des beschränkten Raumes natürlich nur das Hauptsächlichste hervorheben konnte, läßt sich ersehen, daß dieses Cabinet nicht unbedeutend ift und Fremde und Einheimische eine lange Zeit eben so belehrend wie angenehm zu unterhalten vermag; nur ist leider allzuoft schon ein freundlicher Führer vermißt worden, der die Besuchenden schnell auf Alles, was allgemein interessant ist, oder was dem Einen oder Andern gerade besonders interessirt, aufmerksam zu machen hat, und ich schließe daher mit dem schon vielseitig gehegten Bunsche: daß doch recht bald, wie in Dresden, auch in Leipzig ein Unterinspector gewählt werden möge, der während der Besuchszeit (Mittewochs und Sonnabends von 10—12 Uhr) die Aufsicht zu führen und die Besuchenden herumzusuhren hätte.

Das Mineraliencabinet.

Dieses steht gegenwärtig unter ber Leitung unsers hochgeachteten Prof. ber Mineralogie und Geologie Dr. Naumann, ift von ihm sehr bereichert und neu geordnet worden, wird aber nicht zu bestimmten Zeiten für das größere Publicum geöffnet; boch bei ber bekannten humanität des herrn Prof. Naumann steht gewiß zu erwarten, daß er mit Bergnügen einem Jeden, der sich für Mineralogie und Geologie intereffirt, Gelegenheit geben wird, dasselbe in Augenschein zu nehmen. Es befindet sich über der Universitätsbibliothet, also im zweiten Stock des alten Paulinums.

Das pharmatognoftische Duseum. (3m alten Baulinum, links von ber Allee aus, Donnerstags von 1-3 Uhr geöffnet.)

Bahrend ber Bersammlung des nordbeutschen Apotheter=Bereins am 8. und 9. September 1840 hatten die herren Brudner, Lampe u. Comp. die interessantesten Droguen zusammengestellt, um baburch Gelegenheit zu nühlichen Erörterungen zu geben. Obgleich nur turze Zeit zur Einrichtung dieser pharmatognostischen Sammlung verwendet werden konnte, so hatten die genannten herren doch das Unternehmen so schön durchgeführt, daß es mit großem Beisall aufgenommen wurde. Später darauf aufmertsam gemacht, daß eine solche Sammlung von großem Interesse für Merzte und Pharmaceuten, und besonders der hiesigen Universität wünschenswerth sein musse, dieselbe bei Botlesungen über Phar-

matognofie benugen gu tonnen, erboten fich bie Berren mit ebler Bereitwilligfeit, bie Sammlung nicht nur jufammen gu laffen, fonbern auch ansehnlich ju vermehren und ber medicinifchen Facultat in bie Sand ju geben, und zwar unter ber einzigen Bedingung, baß bie Befichtigung ber Sammlung jebem Gebilbeten in Butunft freifteben muffe. Die bobe Staateregierung forgte fur eine gmed: mafige Aufstellung in einem geeigneten Locale, ftellte bie Samm: lung unter bie Direction bes verewigten Prof. Dr. Braune und nach beffen Tobe unter bie bes heren Prof. Dr. Rabius, und fo ift benn nun auch uns in Leipzig Belegenheit gegeben, eine Ueberficht über bie wichtigften Argneiproducte mit geringer Dube ju erlangen. Die erfte Abtheilung begreift bie aus bem Minerals reiche, bie zweite bie aus bem Pflangenreiche, namentlich außer: europaifche, und bie britte bie aus dem Thierreiche. Bo bie Ber: padung eigenthumlich ift, bat man auch biefe gur Unichauung gebracht. Der Raum erlaubt uns nicht, Gingelnes aufzuführen, und bies ift auch hier weniger nothig, ba ein gebruckter Ratalog vollkommen über ben reichen Inhalt belehrt.

Bir geben Schlieflich bie Berficherung, bag auch hier ber Laie, wie ber Mann vom Sache fich auf bas Ungenehmfte und Lehr:

reichfte unterhalten wird. (Fortfegung folgt.)

Miscellen und Rotigen.

Bad Lauchftabt. Bie fo Manches, bas vergeffen wird, in ber Belt auch herunterfinet von feiner einftigen Sobe, fo ift es auch bem Babe Lauchftabt ergangen. In feiner Rabe find neue Großen: Wittefind, Rofen tc. entftanben, bie in einem halben Jahrhundert vielleicht wieber andern weichen. Wenn nun, um noch einmal auf Lauchstädt aufmertfam gu machen, nachfolgenbe turge Rotigen gegeben werben, fo gefchieht bies in ber hoffnung, baß fich boch ber Gine ober ber Undere bewogen fuble, bem freund: lichen Lauchftabt feinen Befuch gu fchenten. Und mer einmal einige Bochen bort geweilt, ber febrt gewiß, wenn Beit und Ums ftande es anders geftatten, wieder. - Die Beilfraft bes Babes Lauchftabt ift hinreichend befannt; befonders bei Gicht und abn: lichen Uebeln ift ber Erfolg ber Gur ein gunftiger. Die Baber wurden in ber frequenteften Beit Lauchftabts im Saufe genommen ; jest ift jeboch ein neues freundliches und gefchmadvolles Babehaus tiefung, ju ber Steinstufen binabfuhren, und enthalt ein aus | von 2-5 Uhr 7750 Perfonen in bas Rofenthal gingen.

Stahl = und Gifenftoffen gemifchtes Mineralmaffer, bas tinten= abnlich fcmedt. — Das Bab mar fchon im Anfange bes 18. Jahr= hunderts giemlich befucht. Dies beweisen die burch bantenswerthe Sorgfalt mehrerer Ginwohner Lauchftabts gefertigten und in ber Superintenbentur aufbewahrten Babeliften, welche bis jum Jahre 1710 jurudreichen. Der größte glor bes Babes aber, beffen es fich ju erfreuen gehabt, fallt in bie Jahre 1780-1806. Der frangofifch:preußische Rrieg von 1806, Die Entstehung bes Ronig= reichs Beftphalen, die Losreigung Lauchftabte von Sachfen, Die frubere preugische Bollgrenge, Die Entbedung neuer Baber, endlich (leiber!) bie Mufhebung ober bas Berbot bes Pharofpiels haben allmälig ben Ruin bes Babes herbeigeführt. Die Jahre 1840 bis 1850 faben bie Eurgafte immer mehr fcminben, fo bag bereite Lauchftadt als Bab factifch aufgehort gu eriftiren bat.

Diefes Jahr nun find fowohl von Ginwohnern ale Freunden Lauchftabte bie Bemühungen, bas Bab wieber ju heben, burch Berftellung ber beinahe verfallenen Unlagen zc. noch gefteigert worben. Der Erfolg ift feineswege ber gewunschte; inbeffen ift bas Bab boch etwas jahlreicher als in ben vorhergebenben Jahren befucht. Die Babelifte vom 6. b. Dtt. wies im Gangen etwa funfzig Perfonen nach. Inbeffen ift die Beit, mo annehmbar meitere Gurgafte eintreffen tonnen, noch nicht vorüber. Bohnungen find in Lauchftabt ftets ju betommen, für Bewirthung ic. forgt bie mobleingerichtete Babereftauration. Die Promenaden, Die, wie fcon gefagt, in diefem Sahre neu hergeftellt find, behnen fich giemlich lang aus und gieben fich langs bes prachtigen Curfaales, ber Reftauration, mehreren Pavillone zc. bin. 216 anbere Spagier: gange find noch einige Lindenalleen vorhanden. Der fruber febr befuchte Schloggarten ift jest muft und verfallen. Das ichone Theater wird jahrlich mabrend ber Babefaifon von einer man: bernben, giemlich guten Truppe eingenommen. - Belegenheit von Merfeburg nach Lauchftabt ift alle Stunden geboten. In Rurgem werden wir vielleicht Gelegenheit haben, ein Beiteres über Lauch: A. E. ftabt gu berichten.

Der Schlagschreiber im Rofenthalthore, Berr Bartig, bat ju Beiten bie nach bem Rofenthale fpagieren Bebenben gegablt und gefunden, bag am 23. Mary b. 3. (einem ber ichonften Fruh: lingefonntage) swiften 1 und 3 Uhr Rachmittage

> 5250 Erwachsene und 2845 Rinber,

erbaut. Der Brunnen befindet fich in einer quabratifchen Ber= | juf. 8095 Perfonen, und am zweiten Pfingftfeiertage vor. Jahres

Berantwortlicher Rebacteur: Prof. Dr. Goletter.

Eisenbahn = Fahrpreise in Wagenclasse I, II und III von Leipzig aus, für eine erwachsene Berson.

a) bis Altenburg 26, 21 u. 16 Mgr.; b) bis Berlin, über Cothen, wie über Roberau, 180, 120 u. 90 Mgr.; c) bis Bernburg, 731/2, 491/2 u. 321/2 Mgr.; d) bis Bodenbach 132, 101 u. 70 Mgr., jedoch auf bie Strecke von Dreeben bis Bodenbach, bei ber Rudffehr am nämlichen Tage, ober mit bem ersten Montagezuge nach einem Sonnabenbe, nur halbsoviel, was auch für "Krippen" gilt; e) bis Braunsichen 2180, 120 u. 75 Mgr.; f) bis Bremen 3171/2, 2121/2 u. 1321/2 Mgr.; g) bis Breslau, über Dreeben, 3121/2, 222 u. 1631/2 Mgr.; h) bis Caffel 292, 1731/2 u. 1251/2 Mgr.; i) bis Coln 490, 3271/2 u. 220 Mgr.; k) bis Cothen 56, 37 u. 221/2 Mgr.; l) bis Dresben 200 68 u. 45 iebach in Macandase III mit Guterwaren nur 38 Mar. m) bis Citarach 202 117 u. 88 Mar. n) bis Criurt 142 83 u. 90, 68 u. 45, jeboch in Bagenclaffe III mit Guterjugen nur 38 Rgr.; m) bie Gifenach 202, 117 u. 88 Rgr.; n) bie Grfurt 142, 83 u. 61 Mgr.; o) bie Frankfurt a/D., über Berlin und Cothen, ober über Roberau, 256, 1681/2 u. 1271/2 Ngr.; p) bie Gorlis 160, 124 u. 87 Mgr.; q) bie Guntershaufen (vor Gießen) 281, 166 u. 121 Mgr.; r) bie Halberftabt 141, 94 u. 60 Mgr.; s) bie Harburg 312, 219 u. 1321/2 Mgr.; u) bie Hannover 2271/2, 1521/2 u. 95 Mgr.; v) bie Harburg 3121/2, 2071/2 u. 130 Mgr.; w) bie Hof 111, 88 u. 66 Mgr.; x) bie Magbeburg 96, 64 u. 40 Mgr.; y) bie Merfeburg 38, 25 u. 16 Mgr.; z) bie Munchen 4011/2, 283 u. 1961/2 Mgr.; aa) bie Nurnberg 235, 1761/2 u. 1251/2 Mgr.; bb) bie Pirna 102, 78 u. 52 Mgr., jedoch auf die Gtrecke von Orethen bie Birna hei der Wietleber om namifchen Took ober mit dem erften Monteckung voch einem Gennahende. Dur halbsoniel Strede von Dreeben bis Birna, bei ber Rudfehr am namlichen Tage, ober mit bem ersten Montagezuge nach einem Sonnabenbe, nur halbsoviel, was auch für "Ronigestein" gilt; ce) bis Plauen 80, 64 u. 48 Mgr.; dd) bis Potsbam, über Cothen ober Roberau u. Berlin, 201, 1371/2 u. 102 Mgr.; ee) bis Brag 240, 167 u. 118 Mgr.; ff) bis Stettin, über Berlin u. Cothen ober Roberau, 285, 2021/2 u. 1421/2 Mgr.; gg) bis Beißenfele 53, 35 u. 22 Mgr.; hh) bis Beimar 119, 70 u. 51 Mgr.; ii) bis Bien 594, 403 u. 283 Mgr.; kk) bis Bitten serge (vor Medlenburg) 186, 124 u. 771/2 Mgr.; ll) bis Zittau 161, 124 u. 87 Mgr.; mm) bis Zwidau 59, 47 u. 35 Mgr. — Für ein Rind unter 10 Jahren ift ber Fahrpreis burchgehende niebriger.

nen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen,	Br.	Geld.
er	. 106	1055/8	LöbZittauer La. B.	_	_
lt. La. A	: - :	119	MagdebgLeipziger . SächsSchlesische .	Ξ	2183/ 991/
ner			SächsBaiersche	-	853/
liesaer.		-	Thüringische	-	713/

Eisenbah Altena - Kiele Berlin-Anhal do. La. B Berlin-Stettin Chemuitz - R Anh. - Dessauer Lan-1441/4 desbank La. A. . . 146 Fr.-Wilh.-Nordbahn 1451/2 Leipzig-Dresduer . . Löb.-Zittauer La. A. 241/4 do. La. B. 119 1181/4

Leipziger Börse am 24. Juli.

Tageskalender.

Dampfwagen : Abfahrten von Leipzig aus:

I. Rach Berlin, ingl. nach Franffurt a/D. und Stettin, A. uber Cothen : 1) Guterg. unter Berfonenbefort. Dregne. 6 U.; 2) Bers foneng. Rachm. 31/2 U.; 3) Berfoneng. Abbs. 51/4 U., mit Ueber : nachten in Wittenberg [Magdeb. Bahnh.]. B. über Roberau; 4) Berfoneng. Rachm. 3 U.; 5) Guterg., unter Berfonenbeforb., Abce. 7 U., mit Uebernachten in Riefa [Dresdn. Bahnh.].

Anichluffe in Berlin: a) nach Frantfurt a/D. Abbe. 6 II.; b) nach Stettin Drgne. 63/4 Uhr, Rachm. 121/4 und Abbe. 5 11. II. Rad Dresben, über Riefa, ingl. nach Gorlis, Breslau und Bittau, ebenfo nach Brag und Bien: 1) Berfoneng. Drgne. 6 U., mit lebernachten in Brag ; 2) Berfoneng. Rachm. 121/, U., mit lebernachten in Gorlis; 3) Berfoneng. Abte 5 U.; 4) Gus terg., unter Berionenbefort., Bormtt. 10 U.; 5) Buterg., ebenfo, Abce. 7 U., mit Uebernachten in Riefa [Dresdn. Bahnh.].

Anfchluffe in Dreeben: a) nach Gorlis unt Breslau, auch Bittau Bormtt. 10, Rachm. 2 U. u. Abbs. 5 U.,; b) nach Brag und Bien Rachm. 11/4 und Abbe. 91/2 11.

III. Rach Frantfurt a/D., über Salle, Beimar und Caffel, unter Boftfahrt von Giegen bis Langgone: 1) Berfonenzug Abents 51/2 U., mit Uebernachten in Grfurt u. Aufenthalt in Caffel; 2) Berfonengug Abente 10 Uhr, mit Uebernachten in Salle und Aufenthalt in Caffel; 3) Guterg., unter Berfonenbeforb., Drgne. 71/2 II. mit Uebernachten in Caffel [Magdeb. Bahnh.]

Anichluffe in Caffel: nach Frantfurt a/D. Rachm. 1 11. 25 DR., Rachm. 43/4 U. und Mrgne 81/4 U.

IV. Rach Sof, über Altenburg, ingl. nach Rurnberg und Dunden: 1) Berfoneng. Drgne. 61/2 U., ohne Unterbrechung; 2) Berfoneng. Rachm. 31/2 U., mit Uebernachten in Sof; 3) Guterg., unter Berfonenbeforberung, Abbe. 5 U., mit Uebernachten in Blauen. Außerbem 4) Guterg., unter Berfonenbeforb., Detige. 12 U., jeboch nur bis Berbau und bis 3 widau [Bayersch. Bahnh.].

Anichluffe in Bof: nach Rurnberg Rachm. 2 u. Mrgne. 511. 35 DR. in Rurnberg: nach Dunden Abbe. 9 11. 35 D., Rachm. 1 11. 35 DR. und Drgne. 71/4 11.

V. Dach Magbeburg, über Salle und Cothen, ingl. nach Bernburg, ebenjo nach Salberftatt bis Coln, auch nach Baris und Lon: bon: 1) Berfoneng. Drgne 6 U., ohne Unterbrechung, vermittelft Schnellzuges in Bagenclaffe I. und II.; 2) Berfoneng. Dittge. 12 U. ebenbahin, ingl. nach Dedlenburg und Samburg, mit Uebernachten in Uelgen, in Sannover und in Bittenberge; 3) Berfoneng. Abbe 51/2 Il.; 4) Berfoneng. Abbe. 10 U., nach allen vorgenannten Orten, ohne Unterbrechung; 5) Buterg., unter Ber: jonenbeforb., Dregne. 71/2 11.; 6) Guterg., ebenfo, Abbe. 61/2 11. mit Hebernachten in Gothen [Magdeb. Bahnh.]

Anichluffe in Cothen nach Bernburg Drgne. 81/4, Rachm. 21/4 unb

21606 73/4 Uhr. in Magbeburg: a) nach Salberftabt u. f. w. bie Coln vermittelft Schnellzuges Brmtt. 91/, U.; b) ebenbabin bers mittelft gewöhnlicher Dampffahrt Mrgne. 23/4 und Rachm. 41/4 U.; c) nach Dedlenburg unt Samburg Drgne. 61/2 und Abbe. 51/2 Uhr.

Deffentliche Bibliotheten.

Universitatsbibliothet 2-4 Uhr.

Del Becchio's Rung: Ausftellung, Martt, Raufhalle, 9-5 U.

Bermann Rrone's Riefen : Daguerreotyp, Gerharbs Garten im Japanifden Pavillon, Aufnahme im Glasfalon taglich von Connenauf : bis Untergang, Bilber in beliebiger Große von 12/3 of bis 50 of.

Centralballe:

Literar. Rovitaten : u. Avis : Salon, fruh 7-7 u. Abbs. Runft falon, Musftellung von Gemalben bes allgemeinen Runft: vereins, fruh 8-6 u. Abende.

Mertantil.=induftrielle Unftalt, Mufter: u. Baaren: lager beutscher Fabritate, von fruh 7-7 u. Abenbe.

Dobles : Dagagin vereinigter Tifchler, Tapegierer, Glafer, Bergolber und Ladirer, von fruh 7-7 u. Abende.

Bereinigte Baaren = Magagine hiefiger Gewerbtreibenber und biverfer Gefchafte, von fruh 7-7 u. Abenbe.

Concert in ber Centralhalle von 71/2-10 Uhr. Concert im Schügenhaufe von 7-10 Uhr.

Befanntmachung.

Mus einer in ber Petereftrage bier gelegenen Bohnung ift in ber 8. Abenbftunde bes 12. b. DRts.

eine tonigl. preuß. Caffenanweifung à 5 Thir. entwendet worben.

Die bisher angestellten Rachforschungen find ohne Erfolg ge= blieben, weshalb wir bitten, uns alle Umftanbe anzuzeigen, welche jur Entbedung bes Diebes ober Biebererlangung ber geftohlenen Caffenanweifung führen tonnen. Leipzig ben 23. Juli 1851.

Das Polizei: Umt ber Stadt Leipzig. Stengel, Pol.:Dir. Rermes, Mct. Befanntmachung.

Der nachftebend beschriebene Buriche hat am 15. Dai b. 36. einen alten, fleinen tupfernen Bafferteffel

in ben hiefigen Erobelbuben jum Raufe angeboten und lettern unter Umftanben jurudgelaffen, welche barauf hinweifen, bag er benfelben auf unrechtmäßige Beife erworben habe.

Da unfere frubere beshalb erlaffene Befanntmachung ohne Er= folg geblieben ift, fo bitten wir nochmals um Ungeige aller gur Entbedung bes fraglichen Burichen geeigneten Babrnehmungen ; auch forbern wir ben Gigenthumer bes Reffels auf, fich binnen 6 Bochen vom Tage ber Ginrudung biefer Befanntmachung an gerechnet bei uns ju melben, indem nach Ablauf biefer Brift ben Rechten gemäß über ben Reffel verfügt werben wirb.

Leipzig ben 23. Juli 1851. Das Polizei: Umt ber Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.=Dir. Rermes , Act.

Befdreibung bes Burfden. Derfelbe foll etwa 18 Jahre alt, von mittler Große gemefen fein, ein volles Beficht und braunliches Saar gehabt und einen braunen Eminrod, buntle Sofen und eine runde Duge getragen haben.

Befanntmachung.

Mus einer, auf bem Thomastirchhof gelegenen Bohnung ift in ben Rachmittageftunden bes 11. b. DRts.

1 maffiver, goldner Trauring mit zwei in einander gefügten

Danben unb 1 goldne Bufennadel in Form eines Bergens, mit einem meißen Steinchen vergiert und mit ben eingravirten Buch= ftaben S. Q. verfeben,

entwenbet morben. Bir bitten um Mittheilung aller Umftanbe, welche geeignet er-Scheinen, Die Entbedung bes Diebes ober Die Biebererlangung bes Beftohlenen gu ermöglichen.

Leipzig ben 22. Juli 1851. Das Bolizei:Amt ber Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.=Dir. Rermes, Act.

Rremer, Drifrichter.

Muction.

Den 30. Juli a. c. Bormittags 9 Uhr follen gu Schonefelb in Galle's Saufe Dr. 37 D verschiedene Dobels, Rleidungeftude und Birthichaftegerathe an ben Meiftbietenden gegen baare Be= jahlung öffentlich verfteigert werben.

Auction im Brubl, Edwabe's Bof, 2. Gtage.

Bei Dermann Frisiche in Leipzig, Reicheftr., Amtmanns Sof, ift zu haben:

Die Freimaurerei in ihrem Schönften Cichte.

Mus mehrern Schriften gezogen und nach eigner Erfahrung aufgestellt von einem Beteran ber Maurerei.

Dritte verbefferte und mit ben Ceremonien ber Mufnahme in die Eleufinischen Beheimniffe, bes Tempels ber Beisheit, vermehrte Auflage.

Elegant brofchirt. 71/2 Mgr. Diefe intereffante Schrift, welche feit furger Beit brei Muflagen erlebte, ift Allen gu empfehlen, welche fich uber bie Dofterien bes Freimaurerorbens Licht ju verschaffen wunschen.

Ablfeld, Fr., Paftor, Sonntagepredigten 1. Band, ift fo eben die fiebente Predigt erschienen und ersuche ich die geehrten Subscribenten, biefelbe gefälligft bei mir in Empfang gu nehmen. Subscription auf bie gange Sammlung wird noch forts wahrend angenommen und find bie bis jest erfchienenen fieben Predigten auch einzeln à 3 Rgr. ju haben. Briebrich Bleifder.

Leipzig ben 25. Juli 1851.

Sächs.-Böhm. Dampfschifffahrt.

Zägliche Abfahrten fruh 6 Uhr, Bormittag 10 Uhr und Rachmittag 2 Uhr von Dresden nach Willnit, allen Stationen ber Cachf. und Bohm. Schweiz, Tetschen, Auffig (zum Anschluß an die Gifenbahn nach Prag und Wien und zu Bagen nach

Teplit), Lobofit bis Leitmerit und gurud.

Bon Dresben nach Anffig I. Plat 30 Mgr., II. Plat 20 Mgr., : Teplis I. : 40 : II. s

Teplig und retour I. Plat 70 Mgr., II. Plat 40 Mgr. Doppelbillets find fur Sin= und Rudfahrt gultig und gewahren außer ber Billigfeit noch ben Bortheil, bag bie Rudfahrt Die Direction.

beliebig - mahrend ber gangen Fahrzeit bes Jahres - erfolgen fann.

In ber Feft'fchen Berlagsbuchhandlung in Leipzig find erfchienen und burch alle Buchhandlungen gu beziehen:

Vollständiges Wörterbuch

der

deutschen u. englischen Sprache,

bearbeitet von F. A. Böttger.

Stereotny-Ausgabe.

2 Theile. Preis 2 Thaler.

1. Theil: Englisch-Deutsch. 2. Theil: Deutsch-Englisch.

Diefes Bert eines mit bem Beifte ber englischen Sprache innig vertrauten und als umfichtiger Leritograph bereits ruhmlich betannten Berfaffers zeichnet fich burch Genauigteit, Bollftanbigfeit und Reichthum felbft por manchem umfangreichern Berte fo por= theilhaft aus, bag fomobl Deutsche als Englander baraus fur ihre Studien ben größten Rugen gieben tonnen. Mit befonberem Fleife ift in bem englifch beutschen Theile bie Bezeichnung ber Mus: fprache, nach Baltere Spftem, burch bezifferte Bocale berudfichtigt, fo wie auch ber Accent ober bie Splbenbetonung in jedem mehr= folbigen Borte angebeutet. Dit Silfe ber bem Buche vorfteben= ben erflarenben Tabelle ift Jeber im Stande, fo viel möglich, fich bie richtige englische Aussprache anzueignen.

Der zweite Theil, in welchem Die Schwierigfeiten ber beutichen Sprache, in Bezug auf eine frembe, gludlich geloft find, enthalt nicht nur alle allgemein gebrauchlichen Borter bis auf bie neuefte Beit, fonbern auch erlauternbe Beifpiele gur Berftanblichfeit ihrer verschiedenen Bebeutungen, Sprichworter und fprichwortlichen Rebensarten, ferner einen Reichthum an Phrafeologie, Terminologie

und an Musbruden ber niebern Bolteclaffen.

Allgemeine Geschichte

Anfang historischer Renntniß bis auf unfere Beit.

Für hohere Lehranftalten und Befchichtefreunde bearbeitet

non Dr. Rarl Haltaus, Lehrer ber Befdichte an ber Thomasichule gu Leipzig.

Drei Bande. 1. Band : Gefchichte bes Alterthums. 1 Thir. 2. Banb: Gefchichte bes Mittelalters. 1 Thir. 3. Band : Gefchichte ber neuern Beit. 11/3 Thir.

Diefes Sandbuch weicht von ben gewöhnlichen Lehrbuchern bebeutend ab und nur wenige tonnen, nach bem Urtheile allbetann= ter Befchichtichreiber, bemfelben an Die Geite geftellt merben. Es gehort nicht unter bie Daffe gemiffenlos, tenntniflos und geiftlos ausgearbeiteter Sanbbucher, ift vielmehr ein Beweis von ber Gemiffenhaftigfeit, bem Ernft, ber Ginficht, bem Studium und bem boberen biftorifden Standpuncte, welchen ber freifinnige Berfaffer ben Fortidritten ber Beit und ben Unforberungen ber Gegenwart gemaß genommen bat. Bergl. Deibelb. Jahrb., Pelib's Jahrb., Gereborfs Repertorium u. a. gelehrte Beitfdriften.

Lotterie = Anzeige.

Montag den 28. Juli Biebung 2ter Claffe. Dit 3. 21. Bobler, Ratharinenftrage Dr. 5.

Local-Beränderung.

Bon heute an befindet fich mein Bertaufelocal im Galgagden, Reicheftragenede, meine Bertftelle wie fruher Ballefches Gag. den Br. 12, biefes meinen werthen Runden und bem geehrten Publicum gur gutigen Berudfichtigung.

Wilhelm Häckel jun., Rlempner.

Wohnungs-Veränderung. Bon heute an wohne ich Glfterfrage Mr. 1605 part. Leipzig ben 24. Juli 1851. DR. Q. Witter, Decorationsmaler.

Meine Adreffe für Leipzig ift Petersftrage Dr. 22, 1. Etage. Ergebenft Marianne Reilholz, Ronigl. conc. Suhneraugen: Dperateurin.

Puppenftrobbute find in vielfacher Musmahl vorrathig, auch werben alle Arten Strobbute gewaschen und modernifirt, fo wie gewirkte herrenhute alter Façons in neue umgeanbert bei Carl Bebuert, Salzgafden, Gewolbe Dr. 4.

Bon beute an führe ich die befannte gute Bichfe ans ber Fabrit von Dagas und bitte meine werthen Runden um ihr ferneres Wohlwollen. J. A. Grahn.

Schlesische Leinen

in f. Qualitat und reellfter Baare ftehen bedeutend unterm Fabrif: preis in 1/1 und 1/2 Schocken gum Bertauf bei Frang Jünger, Dicolaiftrage Dr. 47.

Seidene Knöpfchen

an Damentleiber, bas Dob. 11/2 Rgr., empfiehlt 28. 21. 2Balther, Grimm. Strafe im Fürftenbaufe. Abnehmer von Partien erhalten Rabatt. Ebendafelbft wollene Stoffcnure an Damentleiber und Dobel= dnure im Dubend und Gingelnen.

Cigarrenspitzen von Meerschaum,

in neuen iconen Muftern mit und ohne Etui, empfing gu recht billigen Preifen wieber, als auch bie neueften Federfener: jeuge ju Bachelichtchen in bunt und einfach, G. F. Darflin, Darft Dr. 16.

Bintblech Fenfter

in verschiedenen Großen, wovon auch 1 Probe : Eremplar bei uns aufgeftellt ift, empfehlen gu verhaltnifmagig billigem Preis Groß & Comp. in Leipzig.

Refte von burchfichtiger Bacheleinwand ju Borhangen, besgl. gu Tifchbeden u. Rouleaux find gu vertaufen Burgftr. 21, 1. Et.

werben gang ficher, gang rein und ohne allen Rachtheil vertilgt burch ben India : Extract, ein vollflandig bemabrtes, aus bem Drient ftammenbes Mittel, meldes eben fo leicht angumenben, als reinlich und auch fur ben garteften Zeint unschablich Das Glafchen mit Gebraucheanweisung toftet 2 Thir. Preuß. und ift einzig zu beziehen von Dr. Ferd. Sanfen,

Buchhandler in Beimar. Briefe und Gelber franco.

Für Leipzig ift bas einzige Depot bavon in ber Buchhandlung von F. G. Bener, Boldmars Sof.

Mleiderstoffe für Damen, Mouffelin de laine, Köpercamlott, Mir-Luftre, Jacconett und Kattune

Patent-Marquisen

mit bochft bequemer Ginrichtung, um biefelben in jede beliebige Lage augenblidlich auffpannen und aufrollen gu tonnen, complet aufgestellt für gewöhnliche Fenftergroße pr. Stud 41/2 Thir.

Patent-Küchenausgüsse

mit volltommen geruch : und juglofem Berfchluß, billigfte Gattung pr. Stud 3 Thir. - Mgr., bergleichen mit einfachem Solggeftelle ,

empfiehlt bie Dafdinenfabrit von

F. G. Soffmann am Windmuhlenthor.

Helioskope (Sonnengläser)

in Horn gefasst von verschiedener Färbung empfiehlt billig Hermann Einenkel, Optiker, (früher Carl Fischer), Hainstrasse Nr. 14.

Anerbietung.

Eine fich gut rentirende Gaftwirthichaft ju Dreeden in ber Rabe bes Altmartte fann fofort eingetretener Familienver= haltniffe halber unter ben Bedingungen ber tauflichen Mituber: nahme bes bem bergeitigen Pachter eigenthumlich jugehörigen und jum Betriebe ber Birthichaft erforberlichen, in gutem Stande befindlichen Inventariums fowohl, als in ben Gintritt feiner noch bauernden Contracteverbindlichkeiten abgetreten werden.

Rabere Austunft barüber - auswarts unter portofreien Bries fen - ertheilt ber Priv. F. M. Pfeiffer gu Dreeben, mohn:

haft Freiberger Strafe Dr. 3.

Gin bon Leipzig 11/2 Stunde entferntes, mit 2 Bohnhaufern und 3 Adern Feld und Biefe verfebenes Landgrundftud, worauf 225 Steuereinheiten haften, ift aus freier Sand fofort gu verlaufen. 700 Thir. tonnen barauf fteben bleiben. Unterhandler merden verbeten. Rabere Austunft ertheilt

Langtammer, Gerberftr., Stadt Braunfchweig, 3 Treppen.

Bertauf. Gin folid und nett ausgebautes Saus, der Lage und innern Ginrichtung nach fur einen Fleischer vorzüglich geeig= net, fo wie noch mehrere andere gut rentirende Sausgrundftude im Innern ber Stadt und in Borftabten, lettere jum Theil mit fconen Gartenanlagen, ift ju verfaufen beauftragt Carl Schubert, Burgftrage Dr. 24.

Berfauf. Dehrere Saufer mit Garten in ben nachften Dorfern bei Leipzig habe ich jum Berkauf in Auftrag, unter andern eins für einen Fleischer, Rramer und bergl. paffend und eins, bas 8% gemabrt, mit febr geringen Angablungen. Mov. Ghrlich, Bruhl 83.

Bu verfaufen ift ein Bandgut von 13 Uder Felb mit ber Ernte unter annehmlichen Bedingungen ; besgl. ein gur Gart= nerei fich eignender Feldcompler von 9 Ader in der nachften Um: gebung Leipzige mit 500 of Ungahlung burch Udv. Ehrlich, Bruhl 83.

3wei fone Flügel von Tomafchet in Bien fteben jum Bertauf bei Al. Bretichneiber, bair. Plas Mr. 5.

Bertauf. Begen Mangel an Plat ift ein ichoner und menig gebrauchter Divan ju vertaufen bei Carl Birfner, Reumartt Dr. 13.

Bu verfaufen: 1 runder brauner Dahagonitifch, 1 runder gelber Tifch, 1 Schreibtifch mit Sacherauffat u. Stehpult, 1 furges Sopha, 1 Spiegel, 1 Bettftelle, 1 fcone Trube, 2 halbrunde Tifche, Lampen, Bilber ic. Salomonftrage Dr. 3, 3 Treppen boch.

Bu verfaufen ift ein ichoner Divan Reichels Garten, Mleranberftrage Dr. 1, 2 Treppen.

Ru vertaufen ift 1 Sopha, Rohrstühle, 1 Rleiberschrant, 1 Ruchenschrant mit Regal, 1 großer und fleiner Tifch, 1 Tifch= Commobe, 1 Bafchtifch, Bettftellen, in Reudnit, Feldgaffe 44 L. allen Knochen, erhielt wieber

Bu verfaufen ift ein bauerhafter gutgehaltener Glasfchrant, Doppelverichluß, paffend fur Juriften, auch gu Bafche geeignet. Bo? fagt bie Erpedition b. Bl.

Sopha, Kronleuchter, Spiegel, billige Tifche und Rohrstühle, Bafchtifche zc. find zu vertaufen tl. Fleischergaffe 29, 1 Treppe.

Ein Dedbett ift ju vertaufen fleine Fleischergaffe Dr. 28, 5 Treppen.

Bu verfaufen ift billig ein gutgehaltener Communalrod, Flinte nebft Patronentafche und Rappi Morisftrage Dr. 2.

Bum Bertauf liegen eine großere Partie Schieferplatten jum Belegen der Sausfluren, Ruchen ic. Raberes burch G. Beerbaum, Querftrage Dr. 31.

Aferde Berkauf.

Rur megen Aufgabe ber Birthichaft fteht ju Burgen, Jacobs: vorftadt Dr. 49, ein braunes fehlerfreies Pferd, jum ichweren und leichten Bug brauchbar, fofort gu vertaufen.

Bu verfaufen ift eine Biege, eine Gartenlaube und Spiegel Moripftrage Dr. 12.

Bu verfaufen ift ein ichoner großblatteriger Epheuftod. Bu erfragen am Martt Dr. 8 beim Sausmann.

Blumentohlfamen, frühen coprifden und engl., betommt man echt auf der Petersftrage im Gewolbe Dr. 17.

Rartoffel Berkauf.

Sonnabend ben 26. Juli tommen bie erften neuen guten blauen Rartoffeln zu Martte. Der Bertauf ift wie fruher Ratharinen: ftrafe, gegenüber bem Griechenhaus. Rittergut Dollau.

BerfaufBangeige.

Berfchiedene Rusbolger, beftehend in 50 St. meißen Ahorn= pfoften, 30 St. Rugbaumpfoften, 50 Birnbaumpfoften, 40 St. Rirschbaumpfosten, 100 St. Erlenpfosten, alles ju Fournierpfosten paffend, bei Garl Rnoblauch, Drechelermeifter paffend, bei in Dugeln bei Dichat.

Bremer Cigarren, abgelagerte Baare, La Norma pr. mille 10 .f. La Atala pr. mille 10 .f. Regalia flora pr. mille 12 \$. La Cubana pr. mille 12 \$. Londres in 1/10 Riftchen, à 2 of pr. 100 Stud, ferner: echt engl. Bencurel-Cigarren pr. mille 26 4, G. G. Badmann, Petereftrage Dr. 38. empfiehlt

als etwas ausgezeichnet und mobifchmedenbes, Braunen Java-Raffee gebrannt und ungebrannt, empfiehlt B. Boigt, Tauchaer Strafe Dr. 1.

Gebr guten Melie Buder, 5 m pr. &, im Brob nur 48 A, bei

D. Delger, Ulrichegaffe Dr. 29.

Damburger ger. Rindejungen und von ben fo vorzüglich belicaten echt westphal. Schinken, fast ohne Theod. Sowennide.

Neue holland. Jäger-Häringe

find heute bie erften angetommen, bie Qualitat ift fett; in Schoden und einzelnen Stud empfiehlt und vertauft

Bottbelf Rubne, Petersftraße Dr. 43/34.

Reue Matjes = Baringe,

befter Qualitat, in Zonnen und ausgezählt, billig bei Ebend. Deld, Petersftrage Rr. 19.

ger. Fleischwaaren, als Cervelat:, Bungen:, Roth:, Gulgund Rnadwurfte, Schinken, Speck und Rochfleisch.

Eine Partie ausgezeichneter Sped a Ctr. 20 of ift zu verkaufen tl. Windmuhlengaffe Dr. 11 bei Stopel.

Bon jest an tommit bie marme Abendmild zeitiger herein, halb 7 Uhr, Sallesches Gagden Dr. 6.

Ein hief. Kaufmann fucht in guter Lage ber innern Stabt ein Saus zu taufen, wo 2-3000 Thir. Anzahlung vorläufig genüsgen. Abreffen S. R. poste restante Leipzig.

Capitalgefuch. Gegen vorzügliche Sypothet an zwei hies figen Grundstuden suche ich fur Michaelis b. 3. 7000 Thir. 200. Scheidhauer, Rloftergaffe Rr. 14.

3n leiben gefucht werden 15000 und 7000 Thir. auf gang fichere Spotheten hiefiger Saufer ber innern Stadt, fo wie 400 Thir. gegen Cefffon einer Mundelhopothet burch
Abv. Chrlich, Bruhl Rr. 83.

Gefucht werben 4000 Thir. fofort ober zu Michaelis gegen vorzügliche Spothet an einem hiefigen hausgrundftud. Das Rabere beshalb Rloftergaffe Dr. 14, 2 Treppen.

100 Thaler werden von einem Angestellten gegen Bechsels burgschaft und gute Binsen auf 1 Jahr gesucht und Abressen unter N. N. burch die Erpedition b. Bl. erbeten.

350-400 of habe ich fofort auf gute Landhopothet auszusteihen. Abo. Sartmann.

1000 Thir. find ju Michaelis b. J. und 100 of fofort gegen fichere Spotheten burch mich auszuleihen.
Abb. Ramethal, fl. Fleischergaffe Rr. 12.

5-600 Thir. find auf fichere erfte Spothet auszuleihen burch Carl Schubert, Burgftrage Rr. 24.

Sefucht wird jum 1. August unter annehmbaren Bedingungen für eine auswärtige Bahnhof: Restauration ein gewandter junger Mensch, welcher eine leidliche Handschrift schreibt, als Kellner. Bu melben unter B. P. poste restante franco Leipzig.

Ein geübter Reißzeugarbeiter tann bei mir Befdaftigung erhalten. Alles Rabere Petersftrage Dr. 8, im Sofe links 1 Treppe.

Much fann ein Lehrling unter fehr gunftigen Bebingungen ans genommen werben. Gebwanice.

Gefucht wird ein junger Mensch vom Lande als Laufbursche in ein Materialgeschäft Bosenstraße Rr. 9 parterre.

Gefucht wird ein Dienstmadden im Bruhl Rr. 47,

Sefuct wird jum 1. August ein ehrliches, fleißiges und ansftanbiges Dabden, welches abwechselnd bem Bertauf mit vorstehen tann. Austunft wird ertheilt am Deffingwaaren : Bertaufestand von Carl Daffias am Martt.

Sefucht wird in Dienst jum 1. Aug. ein mit besten Beuge niffen versehener traftiger junger Mensch in ben 20. Jahren, gur Sausarbeit, burch Carl Daffias, Dresdner Strafe Dr. 31.

Befuct wird fogleich ein Dabden, bas fich aller Arbeit unterzieht. Das Rabere grune Schente.

Sefuct wird jum 1. August ein orbentliches Dienstmadchen für Rinder und hausliche Arbeit Georgenstraße Rr. 15, 2 Er.

Gefuct wird ein reinliches und orbentliches Dienstmadchen Tauchaer Strafe Dr. 10B, 3 Treppen.

Gefucht wird ein Madchen, welches in ber Ruche befannt ift, fann fogleich ober jum 1. Unguft antreten Burgftrage Dr. 23.

Gefucht wird jum 1. August ein Madchen gu Rindern und hauslicher Arbeit Sainftrage Dr. 5, 21/2 Treppe.

Gefuct wird jum 1. August ein ordentliches Dabden für Rinder und hausliche Arbeit Infelftrage Dr. 9, 4 Treppen links.

Gefucht wird fogleich (wegen Rrantheit) ein tuchtiges Mabchen gut Bartung eines Rindes u. hauslicher Arbeit Reumarkt 37, 3 Tr.

Gefucht wird ein Dienstmadchen zum 1. August lange Strafe Dr. 10.

Gin ordentliches Dienstmadden wird jum 1. Mug. gefucht Brubl Dr. 47, 1 Treppe.

Gefucht. Rrantheit wegen wird fogleich ein Dabden gefucht, welches in ber Ruche nicht unerfahren ift und fich jeder hauslichen Urbeit willig unterzieht, Petersftrage Dr. 30, 3. Etage.

Gefucht wird ein Aufwartemadden Reicheftrage Rr. 49, 4 Treppen.

Gin gewandter Relluerburiche fuct jum 1. August ein Untertommen Lurgenfteins Garten Dr. 7 parterre.

Gin junger fraftiger Menich fucht wieber als Marttbelfer, möglichft im Materialgeschaft, Unterfommen. Raberes Burgenfteins Garten Rr. 7 partere.

Ein unverheiratheter Runftgartner fucht unter bescheidenen Unfpruchen fofort ein Untertommen. Das Rabere Konigestraße Dr. 2, hintergebaude 1 Treppe.

Une jeune française de Paris désire entrer, comme gouvernante, dans une famille respectable demeurant à Leipzig. Elle pourrait enseigner, si on le désirait, l'anglais et la musique. S'adresser à Mr. Frenkel, magasin royal de porcellaine de Saxe à Leipzig.

Ein folides Madden, für die Ruche und hausliche Arbeit, sucht bis jum 1. August ein Unterkommen. Bu erfragen Gifenbahn: ftrage Dr. 3B, im hofe 1 Treppe.

Ein Madchen, nicht von hier, welches fich gern und willig jeder Arbeit unterzieht, fucht bis 1. August einen Dienst fur Alles. Geehrte Nachfragende erfahren Naheres Johannisgaffe Dr. 12, 1 Treppe.

Ein anständiges Madchen, welches in allen weiblichen Arbeiten erfahren ift und fich jeder hauslichen Arbeit willig unterzieht, sucht einen Dienst für Jungemagd oder für alles, übernimmt auch gern die Wartung der Rinder mit. Auskunft Frankfurter Strafe Dr. 54, 1 Treppe links.

Eine Perfon, in allen weiblichen Arbeiten geubt, fucht als Birthichafterin ein Unterfommen.

Bu erfragen Raundorfchen Dr. 17 parterre.

Ein Mabchen aus geachteter Familie, die schon früher in einem Geschäft mar, sucht eine Stelle als Bertauferin in einem solchen. Ubreffen beliebe man unter Chiffre J. S. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Gin fartes arbeitfames Dadben fucht gleich einen Dienft. Raberes Reichsftrage Rr. 9 bei &. Dobins.

Ein ordentliches Madchen von auswarts, jest noch im Dienft, fucht noch ein Unterkommen zum 1. August. Raheres zu erfragen Raufhalle Treppe B, 1 Treppe.

Ein junges anständiges Madchen, nicht von hier, in weiblichen Urbeiten nicht unerfahren, munscht sofort oder vom 1. August an bei einer einzelnen Dame oder anständigen herrschaft ein Unterstommen. Näheres zu erfragen Frankfurter Strafe Rr. 57, 1 Tr.

Ein junges Mabchen, im Rechnen, Schreiben und Raben geubt, fucht Beschäftigung. Abreffen Mederleins Daus, Steingutbube.

ın

Ununterbrochener Einkauf v. Alterthümern bis nächsten Sonntag.

Figuren, Gruppen, Lenchter, Rorbchen, Dofen, Bafen, Trint: und Speifegeschirr von Meigner und dinefischem Porzellan, alte Spiten, Sonnenfacher von Perlmutter, Schnitereien in Solz und Elfenbein und andere Antiquitaten werben zu höchstmöglichen Preisen getauft von

Sierauf gefällige Berudfichtigungen, fchriftliche wie munbliche, nimmt außer mir ber herr Wirth bafelbft noch fehr gern entgegen.

Logisgefuc.

In einer ber außern Borftabte wird ein Logis von 3 Stuben mit Bubehor Michaelis zu beziehen gesucht. Anerbietungen find unter F. F. in ber Erpedition b. Bl. abzugeben.

Bu miethen gefucht wird ein Logis von circa 3 Stuben mit Bubehor. Offerten werden entgegen genommen Konigeftrage Dr. 19 parterre lints.

Gefucht wird zu Michaelis ein Familienlogis in ber innern Stadt von 60 bis 90 Thir., von punctlich zahlenden Leuten. Abreffen bittet man abzugeben Reichsstraße Rr. 9 im Gewolbe.

Gefucht wird von einer pünctlich jahlenden Familie ein mittleres Familienlogis von 4-5 Bimmern in der Dresdner Borftadt, wo möglich auf der Dresdner, Galomonstraße oder an der Promenade, im Preis von 150-170 Thaler. Adressen unter G. Z. bittet man in der Erped. dieses Bl. niederzulegen.

Gine Wohnung fur 2 Personen an ber Promenade ober in einer ber Borftabte Leipzigs wird zu miethen gesucht.

Abreffen unter M. bittet man in ber Erpedition b. Bl. niebers gulegen.

Gefuct wird eine anständige Person als Theilnehmerin zu einem tleinen möblirten Logis. Bu erfragen Ricolaistraße Rr. 27 im Laden.

Localvermiethung.

Bum 1. December ober Beihnachten b. 3. find folgende Locas litaten an ftille Familien zu vermiethen, und bas Rabere barüber in ben Bormittagsflunden zu erfahren in ber großen Fleischergaffe

Rr. 20, erfte Etage: ein Parterrelogis im Sofe, bestehend aus mehrern Stuben,

Rammern, Ruche, Reller und Bobenraum; ein bergleichen im Sofe, eine Treppe boch, von einigen Stuben, Rammern, Ruche, Reller und Boben;

ein fleines Bewolbe nach ber Strafe heraus; ein großer trodner Reller im Borbergebaube.

Vermiethung.

Bwei geräumige gut möblirte Bimmer in Lehmanns Garten find an einen herrn von ber handlung ober Angestellten sofort zu vermiethen. Bu erfragen beim hausmann am Gingange bes Gartens rechts.

Bu vermiethen ift bobe Strafe Rr. 2a in ber erften Gtage ein Familienlogis mit Gartenabtheis lung. Naberes parterre.

Bu vermiethen ift nachste Michaelis in ber Schlofgaffe Rr. 3, im hofe 4 Treppen ein kleines Familienlogis mit allem Bubehor an stille orbentliche Leute. Das Rabere Theaterg. 4, 1 Tr.

Bu vermiethen ift zu Michaelis ein Familienlogis mit allem Bubehor zu 48 Thir., kann auch eine Feuerwerkstatt bagu gegeben werben, Erbmannsstraße Rr. 6.

Ba vermiethen ift sogleich ein großer Saal nebst Rebenstimmer, fehr paffend für einen Singeverein ober zu Tanzübungen. Auch ift baselbst noch ein großer Boben außerst billig zu versmiethen Moribstraße Dr. 2.

Bu vermiethen ift die Parterre-Localitat am Thomastirchhof Rr. 9, in welcher feit Jahren Schantwirthschaft betrieben murbe, auch paffend für einen Professionisten. Das Rabere 2 Treppen.

Reutirchof burch ben Abv. Scheidhauer, Rloftergaffe Rr. 14. haus Rr. 17/2, 4 Stage.

Bu vermiethen ift an leute ohne Rinder für Michaelis ein gang kleines Familienlogis in der gr. Windmuhlengaffe. Das Weitere barüber Kloftergaffe Nr. 14, 2 Treppen.

Bu vermiethen ift zu Michaelis ein Familienlogis, bestehend aus mehreren Stuben und Rammern nebst Bubehor, Reichels Garten, Moribstraße Dr. 6. Das Nahere parterre. gu

bi

Bu vermiethen ift ein freundliches Familienlogis und for gleich eine Stube für einen foliben herrn ober eine Frauensperson Ruchengartengaffe Dr. 141 b in Reudnit.

Bu vermiethen ift zu Michaelis Zeiher Strafe Dr. 10 ein freundliches Logis, bestehend in 2 Stuben, 2 Kammern, Ruche, Speisekammer, Bobenraum und Keller. Das Rabere baselbst 1 Treppe links.

Bu vermiethen ift Petereftr. 31 ber Reller auf die Strafe beraus und die 1. Etage auch vorn heraus. Parterre zu erfragen.

Ein Logis in 2. Stage am Markt ift fur Michaelis b. 3. zu vermiethen burch Dr. Prafe.

Ritterfraße Dr. 39 ift die zweite Gtage, ein geräumiges Familienlogis, von Michaelis a. c. ab fernerweit zu vermiethen durch Abv. Frenkel, Ratharinenftr. Dr. 16.

Gin freundliches, in bellem hofe gelegenes Familienlogis mit Aussicht in Garten von 2 Stuben zc. ift ab Michaelis zu vers miethen. Naberes Mublgaffe Rr. 12 bei bem Befiger.

Ein ichones freundliches Familienlogis, bestehend aus 2 Stuben, Rammern, Ruche nebst übrigem Bubehor, ift zu Dichaelis zu beziehen Gisenbahnstraße Dr. 11 parterre rechts.

Gin freundliches Logis ift zu vermiethen, zu Dichaelis zu be-

Bon Michaelis h. a. ab ift bie geräumige, helle und trodene Parterre-Localitat Burgstraße Rr. 21 als Gewolbe ober Rieberlage zu vermiethen. Naberes baselbft 1. Etage.

Bu vermiethen ift eine kleine ausmöblirte Stube nebft Altoven an ein ober zwei folibe Mabchen, welche nahen ober fonsftige Beschäftigung haben, Kloftergaffe Rr. 12, 4 Treppen.

Bu vermiethen ift vom 1. Mug. an eine freundlich möblirte Stube nebft Schlafcabinet und feparatem Eingang an einen ober 2 herren Inselftraße Dr. 9 im Gartengebaube.

Bu vermiethen ift ein freundliches Stubchen mit feparatem Eingang, mit ober ohne Mobels, Gerbergaffe Dr. 22, 3 Treppen.

Bu vermiethen ift eine hubsche Bohnftube mit Alfoven ohne Mobels an eine einzelne Perfon 3 Tr. gr. Windmuhlenftr. 3.

Bu vermiethen ift eine kleine freundliche Stube ohne Mos bels, gleich ober jum 1. August an eine solibe Person, große Fleischergaffe Rr. 28, 4 Treppen.

Bu vermiethen ift eine möblirte Bohn : nebst Schlafftube, meffrei, Aussicht auf die Promenade, an einen oder zwei ledige herren. Bu erfragen Schulgaffe Rr. 11.

Bu vermiethen ift fogleich ober ben 1. August ein gut moblirtes Bimmer für anftanbige herren lange Strafe Dr. 3, 1 Er.

Bu vermiethen find fofort 2 moblirte freundliche Stuben, einzeln ober gufammen, Brubl Rr. 74, 3. Etage.

Bu vermiethen und jum 1. August zu beziehen ift an einen herrn von der handlung eine freundlich und gut möblirte Stube am Martt, vorn heraus bei 3. F. Maffias, Martt, Konigs: baus Dr. 17/2, 4 Etage.

Sierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

14

Freitag

(Beilage ju Rr. 206.)

25. Juli 1851.

Bu vermiethen ift eine Treppe vorn beraus ein freundliches, | gut moblirtes Bimmer Tauchaer Strafe Dr. 11.

Bu vermiethen find fofort 2 aneinander ftogenbe, febr freund: liche moblirte Stuben mit Schlafgemach Frantf. Str. 23, 3 Tr.

Bu vermiethen ift eine möblirte Stube nebft geraumiger Schlaftammer Querftrage Dr. 7.

Bu vermietben ift eine möblirte Stube vorn heraus, freunds liche Musficht, jum 1. Muguft Dreedner Strafe Dr. 13, 2 Er.

Bu vermiethen find zwei freundliche moblirte Stuben mit Schlaftammer, jufammen ober getrennt, Dunggaffe 19, 3 Er.

Gine freundliche unmöblirte Stube ift an einen foliben herrn ober eine Dame ju vermiethen Erbmanneftrage Dr. 5, 3 Treppeat.

Gine möblirte Stube mit feparatem Gingang ift an ledige herren billig ju vermiethen Bruhl Dr. 15, 3 Treppen.

Ein fein moblirtes Barcon: Logis ift vom 1. September an auf ber Frankfurter Strafe, Commerfeite, 1. Etage in Dr. 8 gu vermiethen. Das Rabere bafelbft gu erfahren.

Ein bis zwei elegant möblirte Bimmer nebft Rammer find gu vermiethen tl. Funtenburg, vorberes Gebaube 3 Treppen links.

Offen find 2 freundliche Schlafftellen fur herren Querftrage Dr. 15, 2 Treppen vorn heraus.

Offen und fofort gu vermiethen find zwei Schlafftellen in einer Stube born beraus 2 Treppen in ber golbnen Bregel.

Sylvana im Odeon.

Beute theatralifche Abendunter: baltung mit Ball.

Anfang pracis 8 Uhr.

D. B.

Mecordion.

Morgen Ertra-Rrangden im Leipziger Salon. Unfang 8 Uhr.

Dittwoch ben 30. Juli beginnt noch ein neuer Zangcurfus Schluß vor ber Deffe). Unmelbungen erbitte ich mir Abende in meinem Unterrichts: Local (Frauen: Collegium, Bruhl). Derrmann Friedel.

Grimma. Ronigsschießen

Bahrend ber Dauer bes biesjahrigen Echugenfeffes vom 27. Juli bis 3. Muguft empfiehlt fich ber Unterzeichnete in feiner Belteinrichtung mit falten und warmen Speifen und Getranten. Dienftag Mittag ben 29. Juli

Table d'note.

Durch gute und prompte Bebienung werbe ich bie Bufriebenheit ber mich beehrenben Gafte gu erlangen fuchen.

ruma, Mathetellerpachter.

Omnibusfahrt

Sonntag ben 27. b. DR. nach Grimma jum Bogelichießen fruh 5 Uhr babin und Abende jurud. Bu melben im Thuringer Sof bei 23. Belmerdig.

Seute Freitag ben 25. Juli

Grosses Extra-Concert mit brill. Feuerwerk,

gegeben von ben unterzeichneten Mufitchoren. (Bei ungunftiger Bitterung im großen Saale.)
Messingmusik. Duv. z. Dp. "Die hugenotten." Recitativ u. Marsch aus "Dberon" v. Beber. Chor aus ber "Schöpfung"
v. Hapbn. Siegesmarsch v. Swoboda. Duett aus ben "Lombarben" v. Berbi. Sed'lcansta-Polta v. Petrad. Streichmusik. Duv. ju ,,Bilhelm Tell" v. Roffini. Bariat. für 2 Biolinen v. Ralliwoba, vorgetr. v. Srn. Benth unb Stein. Chor mit Echo's aus "Preziofa" v. Beber. Giralbo-Quabrille v. Gungl. Der mufitalifche Sonberling, Potpourri v. Samm. Das Dufitchor bes 1. Schugenbat. v. Fr. Thiele und M. Wenck. Anfang 7 Uhr. Entrée à Perfon 21/2 Mgr.

In dem heute ftattfindenden Concerte wird portionsweise warm gefpeift.

A. Stolpe.



heute Freitag ben 25. Juli

Grosses Concert

vom Stadtmusikchor.

Brogramm:

I. Theil. 1) Cacilien-Marich von Bilfe. 2) Duverture jur Dp. "Das Thal von Unborra" von Salevy. 3) Rofalie-Balger von Lumbpe. 4) Finale aus "Macbeth" von Chelarb.

II. Theil. 5) Reifeluft, Duverture von Lobe. 6) Die Pefther, Balger von ganner. 7) Arie und Duett aus "Lucia von Lammermoor" von Donigetti. 8) Unna : Polta von Strauf.

III. Theil. 9) Duverture ju "Rorma" von Bellini. 10) Bieberfeben, Balger von Bung'l. 11) Arie von Marliani. 12) Bum Golug: Der mufifalifde Conderling, großes Potpourri mit Colugbecoration und Feuerwert.

Anfang 7 Uhr. Entrée für herren 21/2 Mgr., Damen frei. NB. Bei ungunftiger Bitterung in ben untern Sallen.

Fr. Riebe.

Hierbei wird à la earte gelpeift. NB. Allerlei à Port. 61/2 Rgr.

C. Soffmann.

te :

er

m.

3. tő=

oße

be, ige

gut

Er.

en,

nen

ube

igs:

atral-Halle.

heute Freitag ben 25. Juli

Concert im Garten (Hornmusik)

vom Musikehor des 4. Bataill. L. C. Unfang 71/2 Uhr. Entrée fur herren & 21/2 Rgr., Damen find frei. NB. Bei ungunftiger Bitterung Concert im großen Saale.

23. Derfurth.

12te Compagnie L. C.

halt ihre biesjährige Schiefiubung Conntag ben 27. b. DR. in Meusborf. Die Mitglieber ber Compagnie, fo wie bie Bar: biften anderer Compagnieen, Die Diefer Uebung beimohnen wollen, berfammeln fich jum Musruden fruh 6 Uhr, in Uniform mit Dienft: Der Bauptmann. zeichen, am Baageplage.

Insel Buen Retiro.

Seute Freitag Concert. Es labet gu beffen Befuch freundlichft ein bas Mufitchor von G. Fold.

Unfang 5 Uhr.

Seute Freitag großes Concert mit Beranberungen von meinem madern Dufit: dor unter Direction des herrn Fold.

E. W. Grohmann auf der Insel Buen Retiro.

Große Funkenburg.

Seute Freitag großes Concert. Programm: En avant, Marich von Lumbpe. 1. Theil. Duverture gur Dper bie Braut v. Muber; Arie a. b. Dper bie Dustetiere ber Ronigin v. Salevy; Fiebertraume, Balger von Lumbpe; Scheiben und Leiben, Lieb v. Trubn ; Chor a. b. Dper Maritana v. Ballace; Rough und Reaby: Polfa v. Bungt. 2. Theil. Concert: Duverture v. 3. G. Saus fchild; Rronungewalzer v. Joh. Strauß; Arie aus Sans Seiling v. Marichner; Pas des soldats a. b. Oper Tell v. Roffini; bie Lebensftufen, Potpourti v. Reumann; Glifen-Polla v. Lumbpe; Signal-Galopp von Lieber.

(Bei ungunftiger Witterung findet bas Concert im Saale ftatt.) Das Dufftchor unter Direction von 3. G. Sanfailb.

Bu dem heute Abend stattfindenden Concert und warmen Abend. effen portionenweise ladet ergebenft ein C. G. Paat, gr. Funkenburg. Gofenthal.

Beute Freitag ben 25. Juli gefellicaftliches Stollen-Prämien: Schieben für Die Damen, Unfang 5 Uhr, wobei mit Schweinstnöchelchen und Pubbingtlößen, fo wie feiner C. Bartmann. Dollniger Gofe aufwartet

Oberschenke zu Gohlis.

Morgen Connabend großes Ertra-Concert, wobei jum Schluß ein großes Potpourri mit Schlußbecoration. Es labet ergebenft ein

Das Dufitchor von 3. G. Saufdilb. Anfang 7 Uhr. Entrée 21/2 Mgr.

Sente in Stötterit Gefellschaftstag.

Sonntag ben 27. Juli Sternichiegen, wozu ergebenft ein= F. Sonad. labet

Gasthof zu Paunsdorf.

Sonntag ben 27. Juli 1851 Befellichaftliches Comeinaustegeln.

Gosenschenke in Entritsch.

heute Freitag Schweinstnochelchen mit Thuringer Rlogen, mogu ergebenft einlabet M. Benfer.

Gafthof zum Selm in Entritich.

Seute Freitag labet ju Cotelettes mit Allerlei, Schweine: G. Sohne. fnochelden mit Rlogen ergebenft ein

Restauration zur grunen Schenke.

heute Freitag labet ju Cotelettes mit Allerlei und andern Spei= 3. G. Prager. fen ergebenft ein



Die Restauration

baierschen Brauer

labet beute fruh gu

Tpeckfuchen

nebft einem guten Glafe Bier ergebenft ein.

Robert Bflod, fleine Fleischergaffe Dr. 24.

Beute Abendunterhaltung. Feldschlößchen.

Louis Werner.

Beute großes Militair. Concert (Hornmufif). Feldschlößchen.

Bei bem beute ftattfindenden großen Born. Concert und Bramienfchieben werbe ich meine Speifetarte wie folgt arrangirt haben: Allerlei mit Bunge, Fris verschiebene Compots und Salate, feine Sofe und echt baieriches und Lagerbier. R. Coulte.

heute Fricandeaux mit Blumentoblflogen, junge Bobnen Restauration Schönefeld. und neue Rartoffeln mit Baring. Frang Bubers. NB. Deine gang neuerbaute Regelbahn empfehle ich beftens.

Hôtel de Saxe.

heute fruh von 9 Uhr an Speckenchen. Abenbs eine Auswahl warmer Speifen.

MB. Mößiger.

Reftauration zum Wintergarten. Dente Abend Schweinefnochelchen mit Deblelogen.

Seute labet zu Schweinsteule mit Rtogen ergebenft ein Jacobs Reftauration in Reichels Garten.

heute Abend Potelschweinsteule und Beeffteats mit neuen Schmortartoffeln, wozu ergebenft einladet &. Rnoche, Dreson. Str. 58.

Schweinsfnochelchen mit Rlößen morgen Abend bei 3. Genf, Ronigeplat 18.

Beute Abend labet ju Entenbraten mit Beinfraut, Potelsunge mit jungen Bohnen ergebenft ein 3. G. Denge in Reichels Gart.

Deute fruh halb 9 Uhr Speckfuchen.

3. G. Pobler, Rloftergaffe.

Seute fruh 8 Uhr Spedfuchen bei

Rarl Birfner, Reumartt Rr. 13.

Seute früh halb 9 Uhr Speckfuchen. Sottbelf Weinert, Rloftergaffe Rr. 7.

wurde am Mittwoch den 23. Juli Nachmittags auf dem Wege vom baierschen Plat über den Rofplat und Peterszwinger nach der Klosterstraße eine Broche von Elfenbein in Form eines Blumenzweiges. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine angemessene Belohnung beim hausmann im Kloster abzugeben.

Berloren murbe ben 24. Juli von ber Erdmannsstraße bis auf ben Markt eine Tasche. Der ehrliche Finder erhalt in ber Nablerbude am Markt Rr. 11 eine gute Belohnung.

Berloren wurde ein Schluffel mittlerer Große auf dem Bege von der Beststraße, Muhlgaffe bis in Rupperts Sof. Der Finber gebe ihn gefälligst an den Sausmann Ruhn in Rupperts Sof ab.

Berloren murbe geftern fruh eine fcmarge Atlascravatte; gutigft abzugeben in Rochs Sof in ber Cravattenfabrif.

Berloren murbe am Donnerstag von einem armen Dienft: mabchen ein Dienftbuch. Der ehrliche Finder wird gebeten, es abzugeben kleine Fleischergaffe Dr. 10, 1 Treppe.

Berloren wurde Dienstag ben 22. Juli Abends gegen 9 Uhr von ber Mitte bes Rosenthals bis ans Rosenthaler Thor ein blaner Schleier. Man bittet, solchen gegen Belohnung abzugeben Königestraße Dr. 4, hintergebaube 2 Treppen.

Eine Frauenmuße mit etwas Spigen ift auf bem Bege von ber Bofen : bis auf bie Georgenstraße verloren worben. Gine ansgemeffene Belohnung erhalt ber ehrliche Finder Bofenstraße Dr. 3, 2. Etage.

Diejenige Frauensperson, welche gestern Morgen an ber fleisch= bube in Auerbachs hof einen Thir. mit ber Bemerkung aufhob, sie hatte ihn hinfallen laffen, wird ersucht ihn baselbst abzugeben, wibrigenfalls ihr Name veröffentlicht wird.

Jene herren, die fich in Folge einer Flotenverkaufsauzeige im Tageblatt Dr. 204 leiber vergebens nach der angegebenen Wohnung bemühten, werden freundlich ersucht fich nochmals bahin zu bemühen, da beren Burudweisung nur auf einem Difverftandniß beruht. Barum find benn nicht alle Menfchen fo gludlich als 5-6 Röchin in Sohlis — in ihrer Liebe? Dehre Freunde.

Deren Debifd, Befiger ber 3 Mohren, bie herzlichften Gladsmuniche zu feinem heutigen Biegenfeste, Gefundheit, langes Leben und Bufriedenheit. Den 25. Juli. Gin Freund aus ber Ferne.

Deinem Freunde Guftav Manteuffel gratulire ich jum heutigen Geburtetage herzlich.

Generalverfammlung

ber ehemal. Soffmann'iden, jest Robe'iden Rrantenund Leichen: Commun Sonntag ben 27. Juli Rachmittag
4 Uhr im Frauencollegium. Tagesordnung: Rechnungsabichluß und Neuwahl bes Borftandes. Um gablreiches und
punctliches Erscheinen wird gebeten. Der Borftand.

Es wird unter ben Deutschen in England außerhalb London, welche beutsche Gemeinden bilben, die Gründung von deutschen Bibliotheken für die Aermeren beabsichtigt, worein die besten ers baulichen und belehrenden Schriften aufgenommen werden sollen. Am fühlbarsten ist dies Bedürfniß in den Seestädten, wohin deutsche Seeleute disweilen auf langere Zeit kommen. Dem Plane gesmäß soll zun ach st für drei Orte in dieser Beise gesorgt werden, vor Allem für Liverpool, dann für Hull und Lowestoft. Auf Beranlassung der betr. Geistlichen wende ich mich an alle Glausbensgenossen in Leipzig und der Umgegend mit der herzlichen Bitte, bei ihrem Wohlthun dieses dringende Bedürfniß ins Auge zu fassen und mir gute Bücher der angegebenen Art zur Befördertung übergeben zu wollen.

Puchau, 23. Juli 1851. Dr. Rarl Großmann, P.

Gestern wurden wir ehelich verbunden, welches Bermandten und Freunden anzeigen Leipzig ben 23. Juli 1851.

Adolph Stopel. Laura Stopel verw. Berrmann geb. Rloppel.

Allen theilnehmenden Freunden und Bekannten hiermit die frohe Runde, daß mich meine gute Frau, geb. Weißel, heute Nacht 3/41 Uhr mit einem gesunden und kräftigen Jungen beschenkt hat. Leipzig ben 24. Juli 1851.

Bengel Goolge.

Seute murbe meine liebe Frau, Friederite geb. Gopel, von einem fraftigen Madchen gludlich entbunden.

Leipzig ben 24. Juli 1851. Serrmann Sturm.

Gestern Abend 8 Uhr starb nach turgen Leiben unser guter Gatte und Bater, Carl Friedrich Bohme, Rlempnermeister, in seinem 39. Jahre, was wir tiefbetrübt werthen Berwandten und Freunden anzeigen. Leipzig ben 24. Juli 1851. Die tiefbetrübte Witwe und Rinder.

NS. Bugleich bemerte ich, bag bas Beschäft wie bieber feinen ungeftorten Fortgang bat.

Berichtigung. Laut Tageblatt Rr. 193 bes Leichenzettels beift es nicht Johanne Rofine Feldmann, 31 Jahre alt, fonsbern Jungfrau Anna henriette Bohme genannt Feldmann, 22 Jahre alt.

Gemälde-Verloosung.

Am 30. diefes Monate wird unfere 4. Gemalde Berloofung im 3. Bereinsjahre flattfinden. Die Auswahl ber Bilber erfolgt am 26. Juli und find bis bahin noch

Metien zum Preise von funfzehn Reugroschen

beim Castellan der permanenten Runst = Ausstellung, so wie in der Kunsthandlung des herrn Pietro Del Becchio zu schalten. Der Borftand des Bereins der Runstfreunde.

Die Generalversammlung der Actionaire bes Bades zu Ober=Roblingen am Galgfee findet Dienftag ben 29. b. frub 11 Uhr in Duillers Galon ftatt.

Bur Mittagstafel, Concert und Ball labet ein verehrtes Publicum ergebenft ein Dber : Roblingen am Salgfee, ben 24. Juli 1851.

Gaftwirth Muller.

Unterzeichneter wird Conntag ben 27. Juli Mittags 11 bis 1 Uhr im großen Caale ber erften Burgerfoule eine, unter Borgeigung genauer Abbilbungen und Erflarung mittels geeigneter Apparate begleitete, populare

Vorlesung über die große Sonnenfinsterniß am 28. Juli

und über Connenfinfterniffe im Allgemeinen halten. - Gintrittetarten à 5 Mgr. fur herren und Damen find vor Beginn ber Borlefung von 101/2 Uhr an am Gingange und von heute ab in ber Buchhandlung von Seinrich Sunger (Bofenftrage Rr. 9), fo wie auch in meiner Bohnung (Colonnabenftrage) ju betommen. Dr. G. A. Jahn. Leipzig ben 21. Juli 1851.

Judem ich dem Bunfche meines feligen Mannes nachtomme, ben er noch furg vor feinem Lebens. ende, in feinen faft letten Borten aussprach, erlaube ich mir alle feine Freunde und Befannten, welche ibn ju feiner letten Rubeftätte geleiten wollen, ergebenft ju erfuchen, fich morgen ben 26. frub punct Berm. Rafemann, geb. Rrosfc. 6 Uhr Ratharinenftrage 16 bei Berrn Wallner einzufinden.

Unfer Camerab G. 3. Bobme, Garbift ber 14. Comp., wird heute Nachmittag begraben. Cameraben, welche fich bem Begrabnifzuge anschließen wollen, mogen fich Rachm. 1/23 Uhr Sporergagden Dr. 3 in herrn Brenners Restauration einfinden.

Städtifche Speifeauftalt (freier Bertauf von 11-121/2 U. à Port. 12 A). Morgen Sonnabend : Reis mit Rindfleifch.

Angekommene Reifende.

Anberfen, Literat v. Ropenhagen, St. Samb. p. Ablerefelb, Gutebef. v. Bifcofemalbe, Sotel be Baviere. Bahrt, Mov. v. Roftod, Brant, Rfm. v. Berlin, unb Butter, Rim. v. Bremen, Sotel be Baviere. Bernharbt, Badermftr. v. Tharanbt, Gt. Breslau. Brid, Rim. v. Glas, unb Bolg, Rim. v. Berlin, Balmbaum. Brehme, Rim. v. Beiba, Stadt Botha. Barot, Fabr. v. Chaur be fenbe, Benedict, Sabr. v. Bien, und Braun, Rfm. v. Beis, Stabt Lonbon. Babenroth, Rim. v. Branbenburg, St. Rurnb. v. Beanvale, Bart. v. Baris, Sotel be Bav. Bolgmann, Soffcaufp. v. Caffel, gr. Blbrg. v. Bofe, Frau v. Gorlis, unb Brupbacher, Rim. v. Burich, Sotel be Bol. Gurtius, Rim. v. Bremen, Stadt Rom. v. Granad: Graagen, Rgutebef. v. Craagen, Capoleus, Rim. v. Roftod, unb Caro, Rim. v. Breslau, Sotel be Baviere. Cohn, Rim. v. Berlin, Stadt Samburg. Donis, Dublen : Bertführer von Sachfenburg, Gifenbabnftrage 2 c. v. Didfuß, Frau v. Rleinschilba, unb Drager, Lehrer v. Guftrow, Stabt Rurnberg. Degentolb, Commerg .= Rath v. Gilenburg, Sotel Drewfen, Stub. v. Ropenhagen, St. Samburg. Chrlicher, Rim. v. Marftleuten, Rranic. Grnft, Schaufp. v. Befth, und Engelfen, Theaterbir. v. Burgburg, S. be Bav. Engel, Rim. v. Braunichweig, Balmbaum. v. Ginfledel, Leutn. v. Dreeben, Munchn. Dof. Sothauer, Brauer v. 3fcl, Stabt Breelau. Fland, Abv. v. bilbburghaufen, St. Rurnberg. Fiebler, Fabr. v. Schoden, Stabt Lonbon. Fifcher, Rim. v. Dreeben, Stabt Samburg. Firner, Bart. v. Frantf. a/M., Sotel be Bol. Gornig, Gutebef. v. Gallicup, goldnes Sieb. Baneberg, Rfm. v. Baris, Gottgetreu, Sof=Bau=Infp. v. Botebam, unb Galvagni, Gutebef. v. Trieft, Gotel be Bav. Grimm, Mufitbir. v. Rothenburg, und Gerbes, Bart. v. Bremen, gr. Blumenberg. Goderis, Rim. v. Betereburg, St. Samburg. Graf, Apoth. v. Lungwis, gruner Baum.

v. Boriden, Rgbef. v. Muligt, Dundn. Bof. hempel, Gaftw. v. Buftrow, Stabt Breslau. Dofel, Bart. v. Munden, Munchner Sof. Soper, Frau v. Rlingenthal, goloner Arm. Bofer, Def. v. Torgau, weißer Schwan. Bolterhoff, Part. v. Bermelefirchen, D. be Bav. Bufte, Rim. v. Bifcofewerba, und Sampton, Rent. v. London, Sotel be Bologne. Bef, Dechanifer v. London, blaues Rof. Silfner, Rfm. v. Bwidau, golbner Sahn. Benfen, Apoth. v. Briegen, Stadt Rom. Jacobion, Rent. v. Franti. a/D , Gt. Rurnb. Brael, Det. v. Mehner, golones Sieb. Jangen, Rim. v. Roftod, Gotel be Baviere. Rantorowis, Rfm. v. Bofen, und Ralbereberg, Buchhanbler von Brenglau, Stabt v. Rort, Db.=Reg.=Rath von Liegnis, Sotel be Schas, gabr. v. Dresben, 3 Ronige. Rhellbach, Pfarrer v. Rerfeburg, St. Bien. Roppil, Rim. v. Befth, Sotel be Bologne. Runge, Fran v. Dreeben, Stadt Breelau. Rruger, Rim. v. Magbeburg, Runge, Rim. v. Sannichen, und Rapfer, Rim. v. Solingen, Balmbaum. Levinfohn, Rim. v. Samburg, Sotel be Bav. Littenelter, Brauer v. 3fcl, Stadt Breslau. Langened, Conful v. Stralfund, D. be Baviere. Bonjen, Bart. v. Chriftiania, S. be Bologne. v. Miltig. Part. v. Breelau, unb Muller, Bart. v. Burich, Stabt Rurnberg. Deper, Rim. v. Sowarzenbad, Rranich. Merg, Sanbelem. v. Rlingenthal, golbner Arm. Moring, Rim v. Bofton, Muller, Db.=Berggefdworner v. Garbruden, u Muller, Abv. v. Roftod, Sotel be Baviere. Den, Beinhblr. v. Frantf. a/DR., golbner Bahn. Remat, Colleg -Affeffor v. Rentfin, Debfer, Superint. v. Sagan, Stadt Rurnberg. Bhillippfon, Rim. v. Berlin, Sotel be Baviere. Babft, Deb .= Rath v. Altenburg, St Samburg. Brice, Rim. v. Bonbon, Sotel be Bologne. Roft, Archivfecretar v. Gotha, Stabt Rom. Rofowety, Rim. v. Rirr, golbnes Sieb. Rent, Rim. v. Stettin, Reimer, Rim. v. Mostau, unb v. Reigereberg, Graf, Boligei:Dir. v. Munchen, Sotel be Baviere.

Ramfton, Rim. v. Stodholm, S. be Baviere. Rothidild, Rim. v. Dffenbach, unb Rimpimanta, Frau v. Bufareft, O. be Bologne. Roffalie, Mufifer v. Cahla, und Raithel, Bleifdrmftr. v. Schwarzenbach, St. Breel. Riefenfeld, Rfm. v. Berlin, Stadt Gotha. Galefeti, Frau v. Burg, Schulge, Schneibermftr. v. Tharand, unb v. Salm, Frau Grafin von Burgburg, Stabt Samame, Ber.:Dir. b. Spremberg, St. Gotha. Stone, Rittergutebef. v. Glogau, unb v. Stanbfeft, Leutn. v. Begau, Munchner Sof. Sturgifc, Bart. v. Bofton, Stadt Rom. Schan, Rreisger .: Secretar v. Langenfalga, Stabt Lonbon. Somidt, Rim. v. Sabereleben, St. Rurnberg. Schols, Rim. v. Berlin, beutiches Daus. Saneter, Rim. v. Roftod, unb Schlubow, Conful v. Stettin, Sotel be Bus. v. Saurma, Graf, Gutebef. von Gulgenborf, gr. Blumenberg. Sobbe, Rfm. v. Salberftabt, Stadt Bien. Schmidt, Rim. v. Freiberg, Stadt Samburg. Schlenber, Rfm. v. Maing, Sotel be Bologne. Trinte, Rfm. v. Reuftabt, Stadt London. v. Zanner, Conb. v. Brenglau, St. Rurnberg. v. Trebra, Rgutebef. v. Schneeberg, S. be Bav. Torno, Rim. v. Bismar, Stadt Gotha. Uhlemann, Brof. v. Berlin , Dreebn. Str. 29. Benfon, Rim. v. Barfcau, Stadt Breslau. Beber, Souhmadermftr. v. Biegelheim, Stabt Breelau. Beber, Factor v. Bridau, goldner Sahn. v. Belf, Amtehauptm. v. 3midau, gr. Baum. Biebemann, Frau v. Gifenad, neue Gtr. 12. Beis, Fraul. v. Dreeben, Burgftrage 11. Weftberg, Beamter v. Stodholm, Stabt Rom. v. Bebell-3wedow, Rgbef. v. Bwedow, und Boloweti, Bart. v. Barfchau, hotel be Bav. Bertheimer, Rim. v. Rurnberg, gr. Blbrg. Behrmann, Db. Reg. Rath v. Stralfund unb Balter, Rebact. v. Ulm, Sotel be Bologne. v. Biegenhierb, Frau v. Libfdwig, b. Saus. Binn, Rim. v. Barmen, Sotel be Baviere. Bimmermann, gabr. v. Lubbenau, und Bieger, Bart. v. Dunden, Dundner Gof.

Schwimmanstalt. Temperat. d. Wassers d. 24. Juli Ab. 171/2° R.

Für ben Inseraten : Theil verantwortlich : G. Bolg. — Ausgegeben burch die Expedition bes Leipziger Tageblattes, Johannisgaffe Rr. 48. — Drud und Berlag von G. Bolg.

to provide a colonia with the Briefly con the rath